

# Stromnetz im Industriepark erweitert

## Stadtwerke verlegen zwei zusätzliche Mittelspannungsleitungen

Von Mario Kraus

**Burg** • Die Stadtwerke Burg haben jetzt das Stromnetz im Industrie- und Gewerbepark (IGP) verstärkt und damit auch die Grundlage für weitere Ansiedlungen geschaffen.

Dafür wurden bereits im Jahr 2016 zwei, jeweils 38 Meter lange Düker unterhalb der Bundesstraße 246a geschaffen, teilte

Marco Perlberg, Leiter Technische Ausführung der Stadtwerke Energienetze, mit. Im Oktober vergangenen Jahres begannen dann die Bauarbeiten für die rund 600 Meter lange Trasse, um zwei neue 15



Robin Meinhardt von der Firma Omexom fügt im Industriepark neuen Leitungen zusammen. Fotos (2): Elke Schütze/Mario Kraus

Kilovolt-Leitungen (kV-Leitungen) zu verlegen. Dies hatte zur Folge, dass in der Schaltstation des IGP diverse Einstellungen, unter anderem an den Wandlern und Wechslern, vorgenommen werden.

Jetzt konnten die Arbeiten

beendet und die neuen Leitungssysteme in Betrieb genommen werden. Mit einem großen Vorteil für die Unternehmen, die jede Menge Strom benötigen: „Künftig wird dann der gesamte Industrie- und Gewerbepark über vier statt wie

bisher zwei 15 kV-Leitungen versorgt“, sagte Perlberg. Auf diese Weise hat sich auch die Versorgungssicherheit beim Strom deutlich erhöht. Zudem können nun regelmäßige Schalt- und Wartungsarbeiten auch wochentags durchgeführt werden.

Die Stadtwerke konnten in den zurückliegenden Jahren im IGP neue Kunden gewinnen und mit Strom beliefern. In diesem Bereich sind Anfang der 90er Jahre mehr als 2100 Arbeitsplätze entstanden, teilte die Stadtverwaltung mit. Im IGP wurden seitdem mehr als 410 Millionen Euro investiert.

Auch 2017 konnten neue Verträge für Erweiterungen abgeschlossen werden.



Marco Perlberg